

# PRESSEMITTEILUNG

## Fischotter- nächtliche Jäger im Gewässer

Beitrag zum Jubiläum 20 Jahre Naturpark Mecklenburgische  
Schweiz und Kummerower See



## Pressemitteilung

Mit Einbruch der Dunkelheit ist in und an den Gewässern des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See ein heimlicher Jäger unterwegs, der Fischotter. Der flinke und wendige Wassermarder ist durch seine Körperform, sein kurzes, besonders dichtes Fell und Schwimmhäute an den Zehen hervorragend an die Jagd im Wasser angepasst. Auf dem Speiseplan der heimischen Otter stehen Fische und Krebse ebenso wie Amphibien und Muscheln, aber auch eine Ente oder Mäuse werden als Beute nicht verschmäht. Nur sehr selten bekommt man den scheuen Otter am Tage zu sehen. Der Fischotter ist sowohl nach dem Bundesnaturschutzgesetz als auch gemäß der europäischen FFH-Richtlinie besonders geschützt.

Der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See bietet dem Fischotter mit seinen vielen gut strukturierten Kleingewässern und Bächen sehr gute Lebensbedingungen. Wie gut es dem Fischotter im Naturpark wirklich geht, wird seit 2004 durch die Naturwächter des Naturparkes erfasst. Es wurden 79 Gewässer ausgewählt, die alljährlich im Februar und im November auf das Vorkommen von Fischottern untersucht werden. Dabei bekommen die Naturwächter den Otter selber nur selten zu sehen; aber er hinterlässt gut sichtbare Spuren. An markanten Stellen, wie Steinen, umgekippten Bäumen oder Otterwechsellinien setzen Fischotter bevorzugt Kot zur Reviermarkierung ab. Fischgräten und Schuppen in den Hinterlassenschaften sind untrügliche Hinweise auf den Fischotter als Verursacher.

# LUNG

Güstrow, 23.03.2017

Nummer: 8

---

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und  
Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
Goldberger Str. 12  
18273 Güstrow  
Telefon: (0 38 43) 7 77-0  
Fax: (0 38 43) 7 77-1 06  
<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Die langjährigen Kontrollen der Naturwächter zeigen, dass der heimliche Wassermarder im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See fast flächendeckend verbreitet ist. Die genaue Zahl der Tiere kennt man allerdings nicht, da die Tiere sehr wanderfreudig und dabei sehr heimlich sind.

Doch eines können die Naturparkmitarbeiter im Ergebnis ihrer Arbeit sagen: Der Fischotter ist fester Bestandteil der Fauna des Naturparks und sein Bestand scheint recht stabil zu sein.

Ansprechpartner:

Dietmar Schriever, Ranger im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See.  
Tel: (039957) 29 970, Fax: (039957) 29 9720



**Foto: Jürgen Evert**